



## Great Lake Taupo

Am Lake Taupo entlang, dem größten See Neuseelands, gelangt man ziemlich schnell zur gleichnamigen Stadt Taupo. Hier haben wir fast eine Woche auf Reid's Farm verbracht, einem kostenlosen Campingplatz direkt am Waikato River.

Für mich der beste Campingplatz bisher, nicht nur weil er gratis ist, sondern auch wegen seiner tollen Lage und den vielen anderen Leuten hier (definitiv über 100). Da gönnt man sich auch mal ein paar Tage nichts tun, wenn man weiß, dass es eigentlich egal ist wie lang man bleibt, da man eh nichts zahlen muss.



Blick von der Einfahrt



Blick nach links



Blick nach rechts

In Taupo gibt es einiges was man sich anschauen oder machen kann, so z.B. die Maori Rock Carvings, die nur mit dem Boot bzw. Kayak zu erreichen sind. Wir haben uns für eine Segelboottour entschieden. Leider hat es unglücklicherweise genau an dem einen Tag geregnet, an dem wir es gebucht haben. Exakt bei der Ankunft an den Rock Carvings kam dann zum Glück doch noch die Sonne für ein paar Minuten raus. Das ist wahres Timing.



Auf der Rückfahrt zum Hafen hat es dann noch richtig stark gewindet. Zum Glück, denn das macht eine Segeltour gleich noch einmal spannender 😊

Danach sind wir noch zu den Hot Springs, bzw. zu der Stelle, an der das Wasser von den Quellen in den Waikato River fließt. Das Wasser ist wirklich heiß (um die 40°C) und nach einiger Zeit wechselt man auch lieber ins kühlere Wasser. Oder man sucht sich gleich eine Stelle an der genau die richtige Mischung aus heißem und kaltem Wasser herrscht. Hier kann man schon mal einige Stunden verbringen, und selbst Regen macht hier überhaupt gar nichts aus!

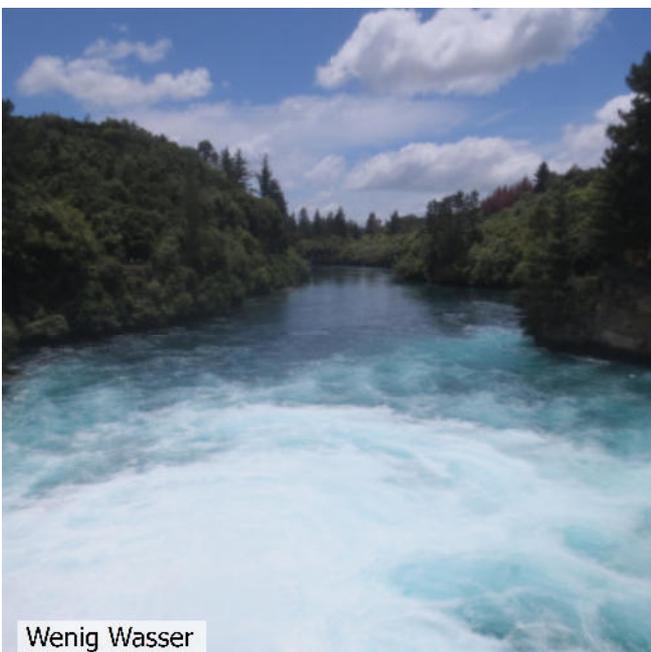


---

Später am Abend ging es dann noch zu einem Hostel von zwei anderen, die wir auf dem Segelboot getroffen haben und die auch mit uns zu den heißen Quellen gekommen sind. Zum einen, um Kung Fu Panda 2 zu schauen und zum anderen, um zu duschen. Das Wasser bei den Quellen ist leider recht dreckig und die öffentlichen Duschen in der Stadt schließen ziemlich früh. Und von unserem kostenlosen Campingplatz kann man leider nicht erwarten, dass es öffentliche Duschen gibt (das wäre auch zu schön).

Am Tag darauf sind wir zu den Huka Falls, die nur 2 Kilometer vom Campingplatz entfernt sind. Diese sind eigentlich nur eine relativ schmale Stelle im Fluss, weshalb das Wasser hier so stark durchrauscht. Je nachdem ob die Fluttore in Taupo geöffnet oder geschlossen sind, fließt mal mehr oder mal weniger Wasser durch den Fluss und die Huka Falls hinab.

So sind die Huka Falls entweder interessant oder eben noch ein bisschen interessanter. Wir haben beides gesehen (wir sind bei unserer Abfahrt nochmal kurz vorbei).



---

Das wars dann auch von Taupo, ein wunderbarer Ort um auch mal gar nichts zu tun und einfach nur mit anderen auf dem Campingplatz zu chillen.